

# Betriebssystem für den PC von älterer Person

Beitrag von „bounty96“ vom 15. August 2021, 15:39

Das ist das erste was gemacht wird - ein Backup der gesamten Boot Platte.

Die Strategie hat auch die letzten paar Jahre gut geklappt wenn der PC mal wieder nicht mehr funktioniert hat oder langsam geworden ist

einfach das erstellte Backup einspielen und der PC war wieder im Werkszustand. Und die Nutzerdaten wurden nicht angefasst.

Ja Linux könnte man schon gut absichern. Die Frage welche ich mir stellen würde wäre dann in welchem Verhältnis das Aufwand zum Nutzen steht.

Und aus meiner Zeit als Level 2 PC Support weis ich dass Leute die sich entweder nicht mit Betriebssystemen auskennen und/oder sich nicht dafür Interessieren die schwerwiegendsten Fehler zusatande bekommen. Da hab ich teilweise Fehler gesehen wo ich als Support nicht mal wusste wie man das als reiner Nutzer hinbekommt bzw. wie ich das nachstellen sollte xD

Da sind mir dann doch die Windows Fehler die sich mit einem Neustart beheben lassen für meinen Vater lieber^^